



15.04.2026

SATA: NEUE KESSELPISTOLE FÜR GROSSE FLÄCHEN UND HOHE ANFORDERUNGEN

Die jet K, die Hersteller SATA in dieser Woche vorgestellt hat, soll unterschiedliche Anforderungen und Materialien meistern. „Ob Lackierungen im Nutzfahrzeugbereich, Korrosionsschutz, Glasbeschichtung oder Holzlack-Systeme“, für all diese Anwendungen ist die neue Kesselpistole laut Hersteller geeignet. Darauf weist SATA in einer aktuellen Pressemitteilung hin. Dabei sei es vor allem die Düsenteknologie, die den Unterschied bringe: „Die jet K verfügt über das Labyrinthluftstromsystem, mit dem schon die jet X zum Erfolgsmodell in der Kfz-Lackierung geworden ist“, heißt es in der Pressemitteilung. Dieses System sorgt für eine nahezu turbulenzfreie Luftführung innerhalb der Düse und ermögliche eine besonders homogene Zerstäubung. Das Ergebnis seien gleichmäßige Oberflächen bei reduzierter Wolkenbildung und weniger Verlaufsstörungen bei der Lackapplikation. Neben Standarddüsen für niedrig- bis mittelviskose Materialien wurden speziell für die jet K die neuen MaxLayer-Düsen für hochviskose Funktionsbeschichtungen entwickelt. Diese erlauben höhere Schichtstärken bei gleichzeitig reduzierter Anzahl an Spritzgängen.

EFFIZIENZ UND ERGONOMIE IM FOKUS

Mit einer vergrößerten Strahlhöhe gegenüber der SATAjet 3000 K erreiche die jet K zudem eine hohe Flächenleistung und ermögliche ein zügiges Arbeiten. Die optimierte Materialverteilung über den

gesamten Spritzstrahl unterstütze Anwender dabei, gleichmäßige Ergebnisse unabhängig vom eingesetzten Medium zu erzielen. Auch hinsichtlich der Ergonomie habe SATA die Pistole entwickelt: „Mit einem Gewicht von nur ca. 460 g macht die jet K größere Aufgaben buchstäblich leichter“, heißt es bei SATA.

FLEXIBILITÄT FÜR UNTERSCHIEDLICHE ANFORDERUNGEN

Neben dem Standard-Abzugsbügel bringe jede jet K noch einen zweiten mit: Das Abzugsbügelset Größe M-L ist laut Hersteller für Anwender mit größeren Händen konzipiert, die etwas mehr Platz zwischen Bügel und Materialrohr brauchen.

Die jet K ist SATA zufolge in zwei Varianten erhältlich: Als Standardausführung mit integriertem Luftmikrometer und Drehgelenk zur präzisen Druckeinstellung direkt an der Pistole. Und als jet K BASIC ohne Luftmikrometer und ohne Drehgelenk für Anwender, die den Druck zentral am Farbdruckgefäß oder Pumpe einstellen möchten.

SATA weist darauf hin, dass sich die je K als Teil eines umfassenden Systems mit verschiedenen Zubehörlösungen kombinieren lasse. Dazu zählen unter anderem Verlängerungen und Spezialdüsen sowie unterschiedliche Schlauchpaare. Die jet K kann wahlweise mit einem Materialdruckbehälter oder einer Doppelmembranpumpe eingesetzt werden.

PREMIERE AUF PAINT EXPO IN KARLSRUHE

Als Bühne für die Präsentation der jet K wurde die Paint Expo 2026 gewählt. Bei der Weltleitmesse für industrielle Lackiertechnik in Karlsruhe feierte die Neue in dieser Woche (14. April 2026) ihre Premiere. Im Fachhandel wird die jet K ab 01.Juni 2026 erhältlich sein.

Ina Otto